

PRESSEINFORMATION

02.12.2023 – 25.02.2024

DENNIS SIERING

Unnatural Territories

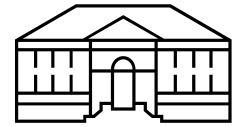
ERÖFFNUNG

Freitag, 01. Dezember 2023

Mit DJ Set von Bartonella Bugatti



Dennis Siering, *Synthetic Stone No. 156*,
Courtesy: Dennis Siering © VG Bild-Kunst, Bonn 2023
Photo: Stefan Stark



Während in den 1950ern weltweit knapp 2 Millionen Tonnen Plastik pro Jahr hergestellt wurden, sind es heute rund 400 Millionen Tonnen jährlich. Aufgrund seiner enorm langen Haltbarkeit ist davon auszugehen, dass alle jemals produzierten Kunststoffe weiterhin auf unserem Planeten vorhanden sind. Anstelle sich zu zersetzen, zerbricht Plastik im Laufe der Zeit in zunehmend kleiner werdende Partikel, bis hin zu sogenanntem Mikro- und Nanoplastik, was Teilchen bezeichnet, die kleiner als 5mm sind.

In seiner künstlerischen Praxis beschäftigt sich Dennis Siering mit möglichen und tatsächlichen Szenarien des substantiellen Wandels der Erde aufgrund des Industriezeitalters. Seine sich stetig wandelnde und erweiternde Online-Plattform pyroplastics.org, entwickelt in Zusammenarbeit mit zahlreichen Expert_innen und Kollaborateur_innen, versammelt Recherchen, Videos, spekulative Visionen und Szenarien, sowie Fotografien und Links zu Kunststoffabfällen, die durch maritime Witterungsbedingungen im Laufe der Zeit das Aussehen von Natursteinen, „Pyroplastics“, annehmen und sich in Küstenregionen ansammeln.

Parallel dazu erforscht Siering Landschaftsszenarien im Zeitalter des Anthropozäns und verbindet natürliche Materialien mit synthetischen, mit der rohen Ästhetik industrieller Produktionen. Seine Werke führen mögliche Zukunftsmodelle von Landschaften vor Augen. Was im ersten Moment nach fragwürdigen Zukunftsvisionen aussieht, ist in gewisser Hinsicht schon längst unausweichliche, bedrückende Realität unserer Gegenwart: Die Effekte menschlicher Aktivitäten sind in Form anthropogener Verunreinigungen längst Teil unserer Umwelt geworden, auch wenn man sie aufgrund ihres im Laufe der Zeit aufgrund natürlicher Abreibungen immer kleiner werdenden Volumens beinahe übersehen könnte. Aber sie sind da. Überall. Und für eine unüberschaubar lange Zeit.

Im Rahmen seiner Ausstellung *Unnatural Territories* im Kunstverein Braunschweig stellt Dennis Siering künstlerische Arbeiten der vergangenen fünf Jahre in einen übergeordneten Zusammenhang. Die Kombination von Installationen, plastischen Werken und Videoarbeiten entwickelt eine ganz eigene Dramaturgie, die das Erdgeschoss der Villa Salve Hospes vollständig einnimmt.

Kuratorin: Jule Hillgärtner
Kuratorische Assistenz: Monja Remmers



KURZBIOGRAFIE

Dennis Siering (*1983, Solingen) studierte bildende Kunst an der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main sowie an der Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Wolfgang Luy, Prof. Susanne M. Winterling und Prof. Hubert Kiecol. Er lebt und arbeitet in Frankfurt am Main. Zu seinen jüngsten Ausstellungen gehören unter anderem: *Plastic World*, kuratiert von Martina Weinhart, Schirn kunsthalle Frankfurt, Frankfurt am Main (2023); *Hausputz! Und andere Visionen für das Museum Kurhaus Kleve*, mit Blockadia* Tiefsee, Museum Kurhaus Kleve (2023); *Cassandra Complex*, kuratiert von Adriana Blidaru, Produktions- und Ausstellungsplattform basis e.V., Frankfurt am Main (2022); *Operating Manual for Spaceship Earth*, Studio Naxos, Frankfurt am Main (2022); *iepa #04*, mit Pauline Castra, kuratiert von Christin Müller und Felix Ruhöfer, basis e.V. Ausstellungshaus, Frankfurt am Main (2020); *Assisted Survival*, Mountains, Berlin (2020); und *No Maps for These Territories*, Tiefsee Artspace, Offenbach (2019). Neben zahlreichen weiteren Stipendien und Förderungen erhielt er zuletzt das Neustart Kultur Stipendium der Stiftung Kunstfonds, Bonn (2022); das Jahresstipendium der Stiftung Künstlerhilfe Frankfurt (2021); das Arbeitsstipendium der Stiftung Kunstfonds, Bonn (2021); und das Projektstipendium der Hessischen Kulturstiftung (2020).



Ausstellungsbegleitende Veranstaltungen

Öffentliche Führungen

Donnerstags 18 Uhr und

Sonntags 15 Uhr

Kostenfrei, zzgl. Eintritt

Do, 07.12.2023, 19 Uhr

Pyroplastic. Die ökologische Ambiguität gefundener Objekte

Vortrag: Sonja Marie Ehlers, Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

Kostenfrei, zzgl. Eintritt

In deutscher Sprache

Do, 18.01.2024, 19 Uhr

Future remains. Szenen der Zukunft und das Ende der Natur

Ausstellungsrundgang und Gespräch mit Dennis Siering und Studierenden der HBK Braunschweig

In deutscher Sprache

Kostenfrei, zzgl. Eintritt

Do, 01.02.2024, 19 Uhr

Von Kleb- und anderen Kunststoffen. Ökologische Interventionen

Gespräch mit Ulrike Bergermann und Antje Majewski, HBK Braunschweig

Kostenfrei, zzgl. Eintritt

In deutscher Sprache

Das gesamte Programm zu den Ausstellungen finden Sie auf unserer [Website](#).



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jana Mareike Lehnert

T +49 (0) 531 49556

presse@kunstvereinbraunschweig.de

Lessingplatz 12
38100 Braunschweig
kunstvereinbraunschweig.de
Di – Fr 12 – 18 Uhr
Do 12 – 20 Uhr
Sa, So 11 – 18 Uhr

Die Ausstellung *Unnatural Territories* wird ermöglicht durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

BS | ENERGY



Stadt **Braunschweig**
Fachbereich Kultur und Wissenschaft